

# Inhaltsverzeichnis

<b>Danksagung.....</b>	<b>7</b>
<b>Abstract.....</b>	<b>9</b>
<b>Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen .....</b>	<b>17</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>19</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>21</b>
1.1 Der Klimawandel als Herausforderung des demokratischen Systems .....	21
1.1.1 Der „Environmental Authoritarianism“ .....	21
1.1.2 Die Frage der zivilgesellschaftlichen Partizipation .....	24
1.2 Einführung in das Forschungsvorhaben .....	26
1.2.1 Der Untersuchungsgegenstand: Die chinesische Klimapolitik im Wandel .....	26
1.2.2 Eine neue Rolle für zivilgesellschaftliche Akteure .....	27
1.2.3 Untersuchungsinteresse und forschungsleitende Annahmen .....	30
1.2.4 Forschungsfragen .....	32
1.3 Aufbau des Buches .....	33
<b>2 Methodik der Untersuchung .....</b>	<b>35</b>
2.1 Der Policy-Fall: Das „neuartig“ verfasste Klimaschutzgesetz 2015 .....	35
2.1.1 Das Gesetzgebungsvorhaben .....	35
2.1.2 Die Akteurskonstellation des Policy-Falles .....	36
2.2 Methodische Probleme der Erforschung von Wandel .....	38
2.3 Verwendete Analysemethoden .....	39
2.3.1 Process-Tracing .....	39
2.3.2 Das Interaktionsmodell der Fallstudie als Ausschnitt des Policy-Cycle .....	43
2.4 Datenerhebung und Feldforschung .....	52
2.4.1 Vorab: China-spezifische Probleme der Feldforschung und Datenerhebung .....	52
2.4.2 Das Experteninterview .....	54
2.4.3 Feldaufenthalt .....	62
2.4.4 Zum Dokumentenzugang der Untersuchung .....	64
<b>3 Theoretische Grundlagen der Arbeit .....</b>	<b>67</b>
3.1 Einleitend: Ist die westliche Theoriewelt mit China kompatibel? .....	67
3.2 Zum Partizipationsbegriff .....	69
3.2.1 Zivilgesellschaftliche Partizipation .....	69
3.2.2 Deliberative Diskurse .....	71
3.3 Grenzen des empirischen Forschungsstands zu NGOs in China .....	74
3.4 Eine Erklärung für das Aufkommen von NGOs in China: Der korporatistische Ansatz ..	77
3.4.1 Das Konzept Korporatismus .....	77
3.4.2 Die Sprengung der korporatistischen Perspektive .....	80
3.5 Der fragmentierte Staat und die fragmentierte Zivilgesellschaft:	
Ein Theoriemodell der Interaktion .....	82
3.5.1 „State-in-Society“:	
Konstitution und Transformation von Staat und Gesellschaft .....	82

3.5.2	Das Aufkommen sozialer Bewegungen im fragmentierten Einparteiensstaat .....	84
3.5.3	Informelle Institutionen im autoritären Kontext .....	88
3.6	Zur politischen Akzeptierbarkeit von NGOs: „Agency“-Korporatismus .....	89
3.6.1	„Agency Corporatism“ .....	89
3.6.2	Überwachung und Kontrollmuster des Agency-Korporatismus .....	91
3.7	Konklusion und Hypothesen der Untersuchung .....	92
<b>4</b>	<b>Die umweltpolitischen Institutionen Chinas .....</b>	<b>95</b>
4.1	Grundlagen des klimapolitischen Institutionengefüges .....	96
4.1.1	Das „Ergrünen“ des Staates .....	96
4.1.2	Ökonomische politische Prioritäten .....	97
4.1.3	Akteure der Gesetzgebung .....	98
4.2	Die National Energy Commission .....	99
4.3	Das Umweltministerium MEP .....	100
4.3.1	Die Pekinger Zentrale .....	101
4.3.2	Regionale Büros – Implementierung und konkurrierende Interessen .....	104
4.4	Die National Development and Reform Commission .....	105
4.4.1	Das Climate Change Department .....	106
4.4.2	Das Energy Bureau und das Department of Environment and Resources Conservation .....	106
4.4.3	Die National Climate Change Leading Group .....	107
4.5	Sonstige Ministerien und Verwaltungen .....	108
4.6	Staatliche Think-Tanks .....	109
4.6.1	Staatliche Klimapolitikforschung .....	109
4.6.2	Der China Council for International Cooperation on Environment and Development .....	112
4.7	Zwischenfazit: Unreife institutionelle Rahmenbedingungen .....	113
<b>5</b>	<b>Die Entwicklung von NGOs in der chinesischen Klimapolitik .....</b>	<b>115</b>
5.1	Zur Charakterisierung von „NGOs“ in China .....	116
5.1.1	Prekäre Existenzbedingungen .....	116
5.1.2	Eine Typologie von NGOs in China .....	121
5.1.3	Das China Civil Climate Action Network .....	129
5.2	Aktivismus und Strategien von Umwelt-NGOs in China .....	130
5.2.1	Gewählte Formen des Aktivismus' .....	131
5.2.2	Anfänge im lokalen Umweltschutz .....	133
5.2.3	Engagement und Unterstützung staatlicher Funktionen im Klimaschutz .....	135
5.2.4	Klimapolitisches Agenda-Setting .....	142
5.2.5	Etablierung des Prinzips des Rechtswegs .....	144
5.2.6	Beratung in der Policy-Formulierung .....	147
5.2.7	Engagement in der Klimadiplomatie Chinas – der „Wendepunkt“ COP 2009 ....	150
5.3	Schlüsselressourcen und Kontextbedingungen .....	155
5.3.1	Opportunitätsstrukturen in der Klimapolitik .....	155
5.3.2	Transnationale Kooperation .....	161
5.4	Diskussion – Zum Entwicklungsstand der chinesischen Umwelt-NGOs .....	162
5.4.1	Vorbedingungen für die Einflussnahme auf der Policy-Ebene .....	162
5.4.2	Zur Staatsnähe von NGOs in China .....	163
<b>6</b>	<b>Der Stand der klimapolitischen Regulierung .....</b>	<b>167</b>
6.1	Die ökologische und energiepolitische Herausforderung .....	167
6.1.1	Drohende Folgen des Klimawandels und der Umweltverschmutzung .....	167
6.1.2	Der Emissionshaushalt .....	170
6.1.3	Energieabhängigkeit von der Kohlekraft .....	171

6.2	Das hierarchische Policy-System Chinas .....	172
6.3	Policy-Rahmen .....	174
6.3.1	Klimapolitische Schwerpunkte der Rahmenpläne .....	174
6.3.2	Arbeitsprogramme und regionale Rahmenpläne .....	177
6.4	China in der internationalen Klimadiplomatie .....	179
6.5	Die Förderung Regenerativer Energien .....	180
6.5.1	Gesetze und Fördermaßnahmen .....	180
6.5.2	Ausbaustand .....	182
6.6	Förderung eines effizienten Energieeinsatzes .....	183
6.6.1	Die Entwicklung der volkswirtschaftlichen Energieeffizienz .....	183
6.6.2	Gesetze und Fördermaßnahmen .....	184
6.7	Luftreinhaltung .....	186
6.8	Adaption an den Klimawandel .....	188
6.9	Implementierung .....	189
6.9.1	Die „Eiserne Hand“ in der Energieeffizienz .....	189
6.9.2	China als Hauptnehmer von CDM-Projekten .....	190
6.9.3	Strukturelle Implementierungsprobleme .....	191
6.9.4	Konterkarierende Policies .....	193
6.9.5	Das jährliche klimapolitische Weißbuch .....	194
6.10	Zwischenfazit .....	195
<b>7</b>	<b>Die Entstehung des Klimawandel-Gesetzes: Rollen der Zivilgesellschaft .....</b>	<b>199</b>
7.1	Framing des Gesetzesvorhabens .....	199
7.1.1	Agenda-Setting: Definitionen des Bedarfs an einem Klimaschutzgesetz .....	199
7.1.2	Das Framing und resultierende Ansprüche an das Gesetz .....	206
7.2	Gestaltung des Gesetzgebungsprozesses .....	223
7.2.1	Festlegung der Eckpunkte des Prozesses .....	223
7.2.2	Das gemeinsame Vorschlagspapier von WWF und der Tsinghua-Universität: Stakeholder-Analyse .....	224
7.2.3	Die Verteilung von Kompetenzen im Policy-Prozess .....	228
7.3	Konkurrenz verschiedener Entwürfe und öffentliche Konsultation .....	230
7.3.1	Der offizielle Newsletter zum Klimaschutzgesetz .....	230
7.3.2	Das gemeinsame Positionspapier der chinesischen NGOs .....	232
7.3.3	Der Entwurf der Chinese Academy of Social Sciences .....	237
7.3.4	Der internationale Workshop der NDRC .....	241
7.3.5	Der offizielle Entwurf des Gesetzesrahmens .....	243
7.3.6	Weitere Beiträge verschiedener staatlicher Institutionen und der weiteren Öffentlichkeit .....	244
7.4	Vergleichende Grundlagenforschung im Gesetzgebungsprozess .....	246
7.5	Die Erstellung der Beschlussvorlage .....	248
7.5.1	Zum Ausfertigungszeitrahmen .....	248
7.5.2	Einschätzungen der verschiedenen Akteure zum Output .....	251
<b>8</b>	<b>„Prä-Implementierung“ – Klimaregulierung im Vorgriff .....</b>	<b>255</b>
8.1	Zur Rolle von Pilotprojekten in der chinesischen Gesetzgebung .....	255
8.2	Regionale Klimaschutzgesetze .....	258
8.2.1	Klimaschutzgesetze der Provinzen .....	259
8.2.2	Einfluss auf das nationale Gesetzgebungsverfahren .....	261
8.3	Bekämpfung der Luftverschmutzung .....	262
8.3.1	Die Rolle von Greenpeace in der Feinstaubdebatte .....	262
8.3.2	Die Greenpeace-Kampagne gegen die Kohlekraft .....	264
8.4	Entwürfe regionaler „Low-Carbon Economies“ .....	267
8.4.1	Die Low Carbon City Initiative des WWF .....	267

8.4.2	Das nationale Low-Carbon-Pilotprogramm .....	269
8.4.3	Das NGO-Projekt C+ .....	271
8.5	Emissionshandel und Cap-and-Trade-Pilotregionen .....	272
8.5.1	Einrichtung und Ziele des Pilotprogramms .....	272
8.5.2	Die Ausgestaltung der Emissionshandelssysteme .....	275
8.6	Die Debatte um die Einführung einer ‚Carbon Tax‘ .....	276
8.7	Exkurs: Das Projekt Low Carbon Adaptation and Poverty Alleviation von Oxfam .....	278
8.7.1	Konzept und Demonstrationen .....	278
8.7.2	Ausblick: Einflussnahme auf die adaptive Policy-Entwicklung .....	280
8.8	Sonstige Maßnahmen .....	282
<b>9</b>	<b>Analyse der Fallstudie: Zum Einfluss der Zivilgesellschaft.....</b>	<b>285</b>
9.1	Ein erweiterter, hochverzweigter Prozess generiert interessenspezifische Politik .....	285
9.2	Der Einfluss von NGOs auf den Prozess .....	287
9.2.1	Agenda Setting .....	288
9.2.2	Issue Framing .....	290
9.2.3	Prozessgestalt .....	292
9.3	Der Einfluss der NGOs auf den Output .....	293
9.3.1	Finale Regelung – prozedurale Bestimmungen .....	294
9.3.2	Finale Regelung – inhaltliche Bestimmungen .....	295
9.4	Zugrundeliegende Dynamiken und Impact des Prozesses .....	299
9.4.1	Einflussquellen der NGOs .....	299
9.4.2	Etablieren sich offenere Verfahren im klimapolitischen Prozess? .....	301
<b>10</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>303</b>
10.1	Untersuchungsergebnisse .....	303
10.1.1	Der fragmentierte Staat in der Klimapolitik .....	304
10.1.2	Zur deliberativen Qualität der chinesischen Klimapolitik .....	306
10.2	Zur Möglichkeit einer weitergehenden Reformtendenz .....	309
10.2.1	Ein explorativer Teil eines übergreifenden Reformprozesses? .....	309
10.2.2	Allgemeine Liberalisierungsströmungen .....	311
10.2.3	NGOs: Ein Beitrag zum Aufbau einer bürgerlichen Kultur? .....	313
10.3	Schlusswort und Ausblick .....	315
	<b>Quellenverzeichnis .....</b>	<b>317</b>